

Wiesen in Döbling

Die Wiesen Döblings befinden sich teils inmitten der Waldlandschaft des Wienerwaldes, teils in der randlich davor gelegenen Weinbauzone. Besonders bemerkenswert ist die Rohrerwiese an der Höhenstrasse. Sie beinhaltet sehr unterschiedliche Wiesentypen und liegt schon an der Landesgrenze zu Niederösterreich. Vom Hermannskogel bis zum Leopoldsberg liegen verstreut kleinere Wiesen im Wald. In der Weinbaulandschaft Döblings befinden sich die meisten Wiesen um den Cobenzl und beim Krapfenwaldl. Besonders artenreiche Wiesen an meist trockenen Standorten, liegen schließlich etwas versteckt am Nussberg bis hinauf zur Eisernen Hand.



Dreimarksteinwiese



Trockenwiese im Mukental

Obstwiese Eiserne Hand

Bildrechte:

Dreimarksteinwiese © AVL – Reinhard Kraus
Trockenwiese Mukental © Adolf Schatten
Obstwiese Eiserne Hand © AVL - Josef Semrad

CITY NATURE Machen Sie mit!

Die Städte Bratislava und Wien stellen sich gemeinsam der Aufgabe, Methoden und Kommunikationsmittel zum Erhalt und zur Stabilisierung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemdienstleistungen zu entwickeln. Ein Aspekt davon ist es, besondere Wiesen im Stadtgebiet sicherzustellen.

In diesem Rahmen finden Mitmach-Aktionen wie geführte Exkursionen, Monitoringbegehungen und Wiesenpflege statt.

Das Programm, Projektberichte und alle Termine finden Sie unter: www.city-nature.eu

Mestá Bratislava a Viedeň pracujú v rámci projektu CITY NATURE, na metódach slúžiacich na zachovanie a stabilizáciu biologickej diverzity a ekosystémových služieb. Súčasťou je aj zabezpečenie existencie cenných lúk v rámci mestského územia. Na opatreniach na zachovanie lúk a na podporu určitých druhov živočíchov sa môžu aktívne podieľať aj zúčastnení z radov obyvateľov miest. Na to slúžia participatívne podujatia, ako sú exkurzie s sprievodom, monitorovacie obhliadky a údržba lúk.

Program, informačné zložky o lúkach, projektové správy a všetky termíny sú uvedené na: www.city-nature.eu

Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V-A SK-AT Kooperationsprogramms durchgeführt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert wird. Projekt je realizovaný v rámci Programu spolupráce INTERREG V-A SK-AT, spolufinancovaný z Európskeho fondu regionálneho rozvoja.

© Adolf Schatten

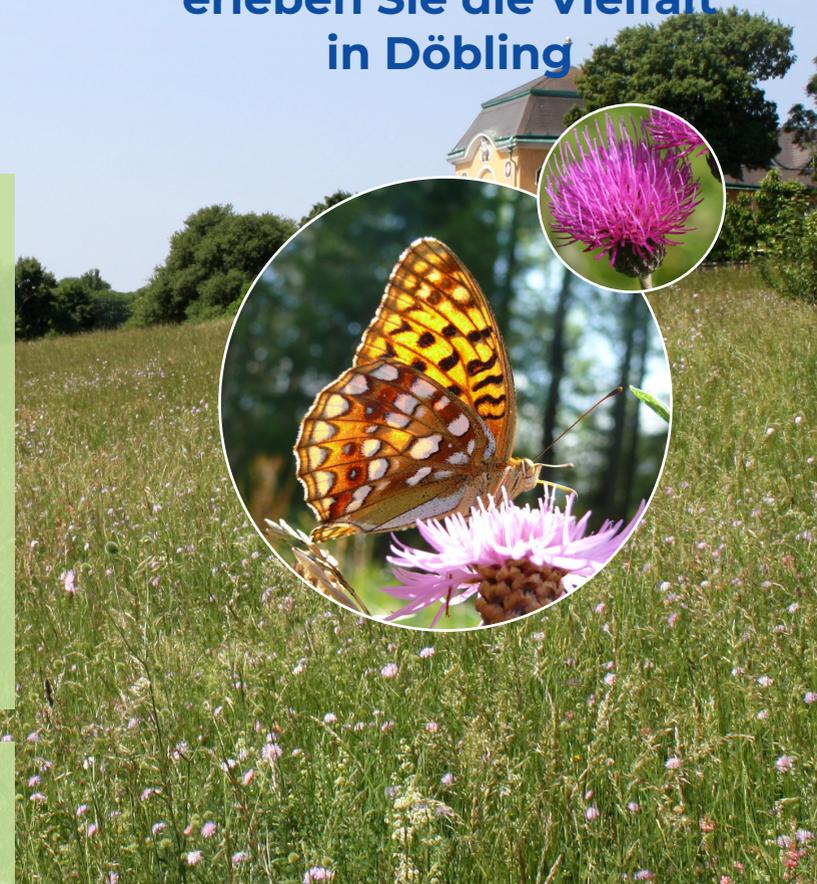
Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien - Umweltschutz
Konzept und Redaktion: Elisabeth Wrбка (AVL), Harald Rötzer (AVL), Barbara Reinwein (MA 22), Marlis Schnetz (MA 22)
Grafik: br-design Birgit Rieger | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“



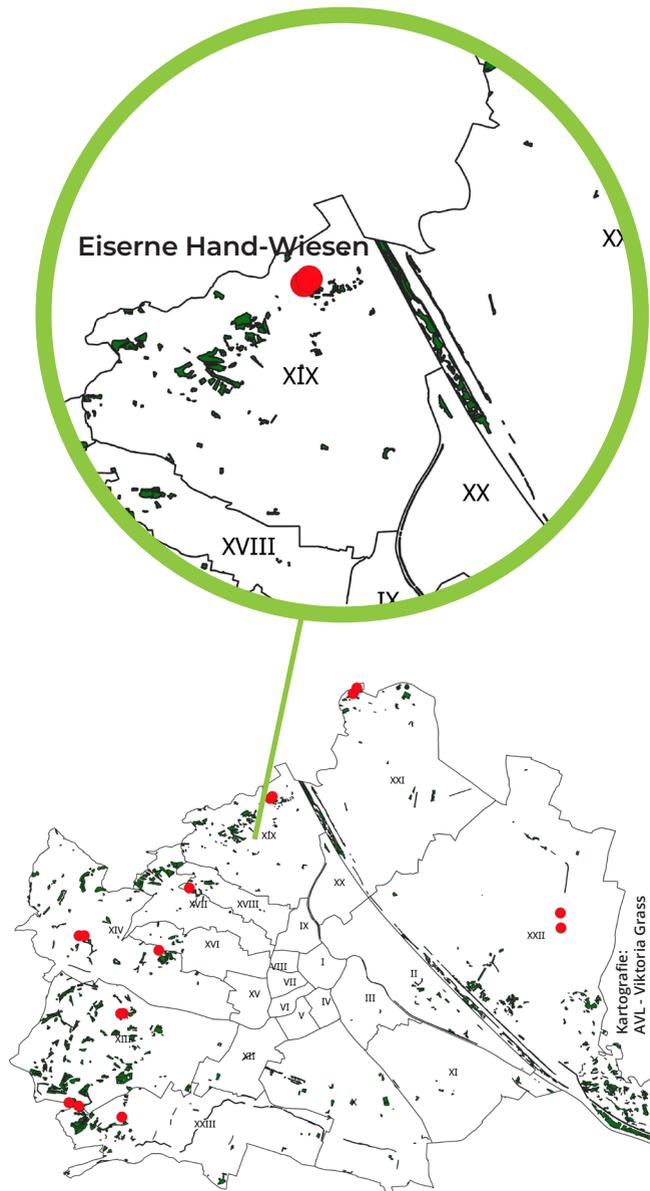
CITY NATURE

Wiesen Entdecken und erleben Sie die Vielfalt in Döbling



Alle Wiesen auf einen Blick

● Wiesen, auf denen im Rahmen von CITY NATURE Pflege- und Mitmach-Aktionen stattfinden



Kartografie: AVL - Viktoria Grass



www.city-nature.eu

Wiese – nicht Rasen

Artenreiche Wiesen mit blütenreichen Kräutern sind für die Biodiversität ebenso bedeutsam wie für die Erholung der Wienerinnen und Wiener. Sie sind durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt, und deshalb in der Großstadt keine Selbstverständlichkeit. Das Vorkommen von Pflanzen- und Tierarten hängt von der Geologie, vom Boden und vom Klima am jeweiligen Standort ab. Auch die Art der Bewirtschaftung beeinflusst den Artenreichtum. Jede Wiese weist eine andere Lebensgemeinschaft auf. Vom Trockenrasen bis zur Feuchtwiese können verschiedene Wiesentypen unterschieden werden.



Erhaltung und Pflege – was Wiesen brauchen

Die Änderungen in der Landwirtschaft machen auch vor Wien nicht halt. Steile, nasse oder schwer erreichbare Wiesen sind unwirtschaftlich und werden nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Damit Wiesen aber ihren Artenreichtum behalten, müssen sie - je nach Standort ein- bis zweimal pro Jahr – gemäht und das Mähgut abtransportiert oder beweidet werden. Ohne Nutzung werden sie rasch zu Wald, viele Wiesen-Arten gehen verloren.

Los geht`s! Diese Tier-Arten können Sie auf trockenen Wiesen entdecken

Für viele Insekten, wie Schmetterlinge und Heuschrecken sind Wärme, offene Bodenstellen und ein reiches Angebot an Blüten wichtige Lebensgrundlagen. Sie selbst sind wiederum ein wesentlicher Teil der Nahrungskette.



Blaukernauge



Kaisermantel



Gestreifte Zartschrecke



Zweifarbige Beißschrecke



Feuriger Perlmutterfalter

Lust auf Blütenpracht? Diese Pflanzen-Arten können Sie auf trockenen Wiesen entdecken

Auf sonnigen, trockenen, nährstoffarmen Standorten brauchen Pflanzen besondere Überlebensstrategien. Oft schützt sie starke Behaarung gegen Verdunstung. Manche Arten leben als Schmarotzer und holen sich ihre Nährstoffe von anderen Pflanzen.



Micheli-Segge



Pannonische Kratzdistel



Schwertblatt-Alant



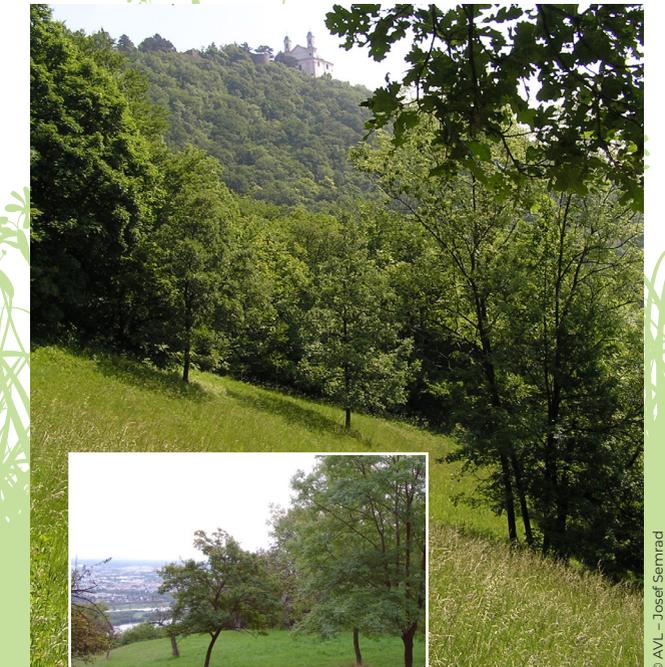
Rispen-Graslilie



Echter Wundklee

Die Eiserne Hand-Wiesen

Das Gebiet unterhalb des Kahlenberges zählt durch das Nebeneinander von Felsen, Magerwiesen, Halbtrockenrasen, Gebüsch und Wald zu den artenreichsten Gebieten im Nordwesten Wiens. Der Struktur- und Blütenreichtum bietet wertvollen Lebensraum für seltene Tierarten. Um die Pflanzenvielfalt im Offenland zu erhalten, werden vom Wald hereinwachsenden Bäume und Sträucher regelmäßig zurückgeschnitten. Außerdem muss jedes Jahr einmal gemäht und das Mähgut abtransportiert werden. Weil die Zufahrt nur über einen Waldweg möglich und die Wiese sehr steil ist, erfolgt die Pflege teilweise händisch.



Bildrechte: Blaukernauge © Zeynel Cebeci - own work; CC BY-SA 4.0 | Kaisermantel © Charles J Sharp - own work; CC BY-SA 4.0 | Gestreifte Zartschrecke © _Spacebirdy - own work; CC BY-SA 3.0 | Zweifarbige Beißschrecke © Gilles San Martin - own work; CC BY 2.0 | Feuriger Perlmutterfalter © Harald Süpfle - own work, CC BY-SA 2.5

Bildrechte: Micheli-Segge © Stefan.Jefnaer - own work; CC BY-SA 4.0 | Pannonische Kratzdistel © Hermann Schachner - own work; gemeinfrei | Schwertblatt-Alant © Salycina - own work; CC BY-SA 4.0 | Rispen-Graslilie © Hectonichus - own work; CC BY-SA 3.0 | Echter Wundklee © Stefan.Jefnaer - own work; CC BY-SA 3.0